

Is your Business Model ready for BIM?

BIM als Bestandteil einer Digitalisierungsstrategie

Lukas Brunert - 15.11.2018



The better the question. The better the answer.
The better the world works.

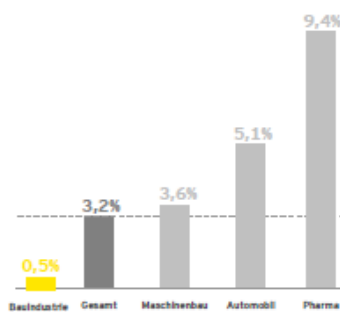


Status Quo

Wie „digital“ ist die Bauindustrie?

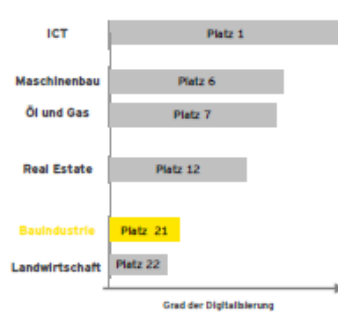
Forschung und Entwicklung

0,5% des Umsatzes investiert die Bauindustrie in Forschung und Entwicklung. Damit liegt sie weit hinter anderen Branchen.



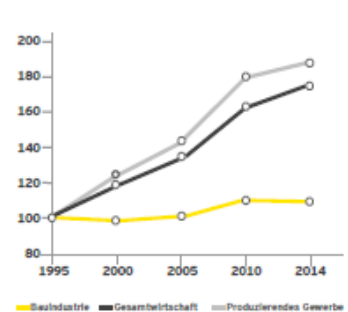
Digitalisierungsindex

Im Branchenvergleich belegt die Bauindustrie den **vorletzten Platz**.



Produktivitätsvergleich

Resultat ist eine **stagnierende** Entwicklung der Produktivität, bei einem Wachstum in anderen Industriezweigen.



Status Quo

Building Information Modeling

Digitalisierungsstudie von ZIA und EY Real Estate

Befragung von mehr als 300 Personen aus Unternehmen rund um Bau und Immobilie.



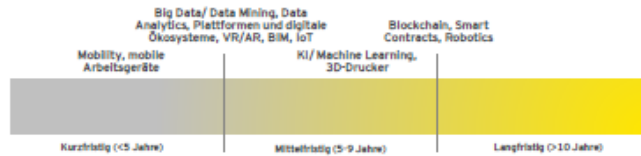
Sehen eine hohe bis sehr hohe Nachfrage von BIM-fähigen Gebäudemodellen bei Nutzern von Gewerkeimmobilien



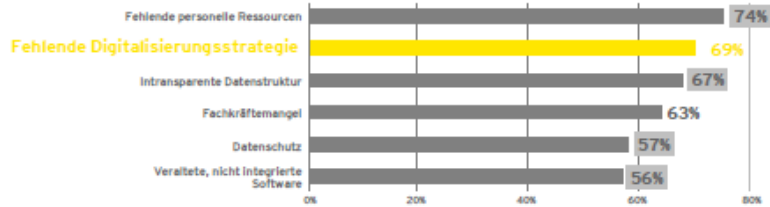
Bieten ein BIM-fähiges Gebäudemodell an oder planen in den kommenden 5 Jahren es anzubieten

Das zukünftige Trendpotenzial dieser digitalen Technologien

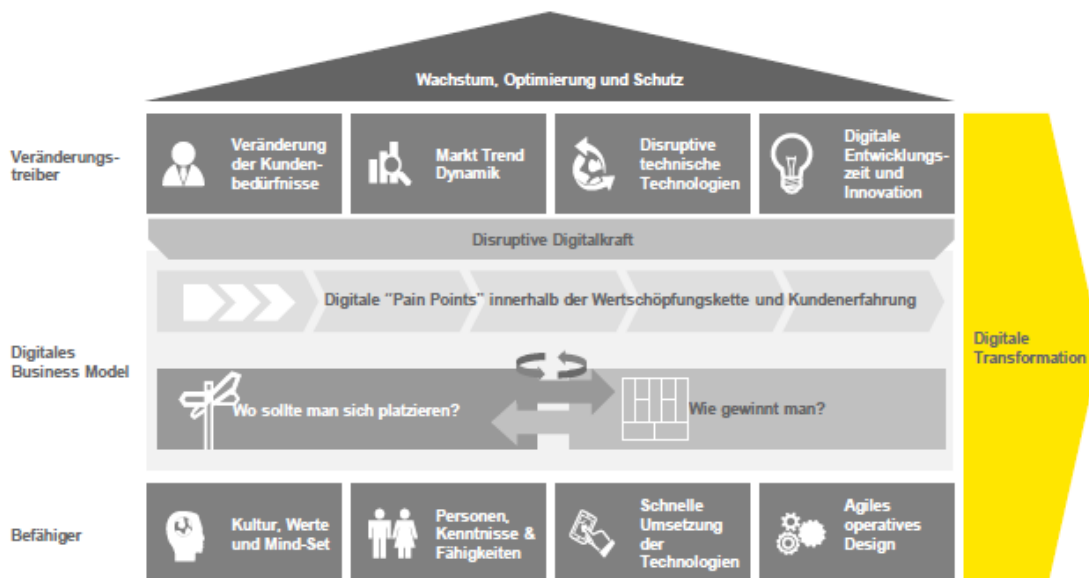
Als Top-Thema der kommenden fünf Jahre wurde **BIM** gewertet.



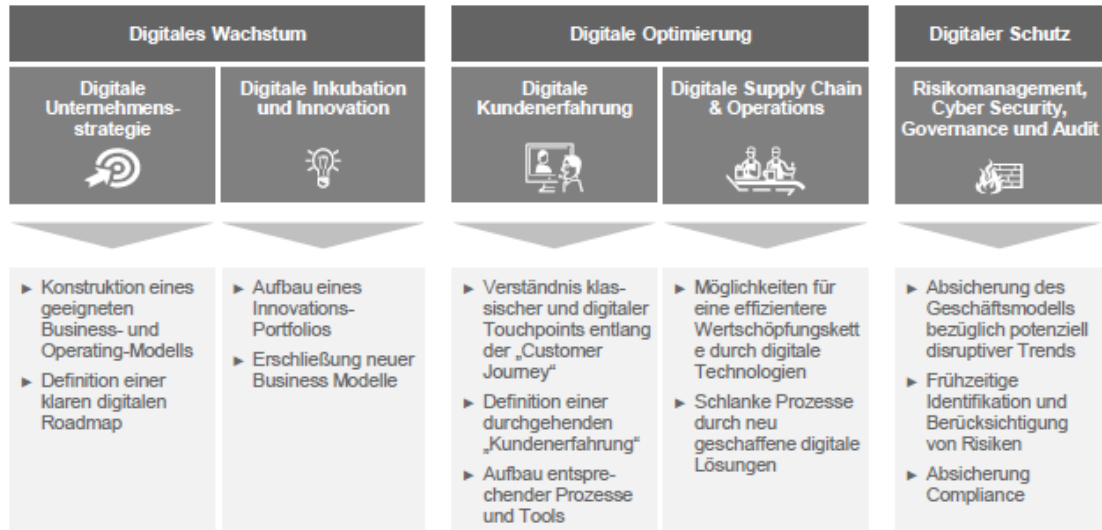
Top 6 Herausforderungen Digitalisierung



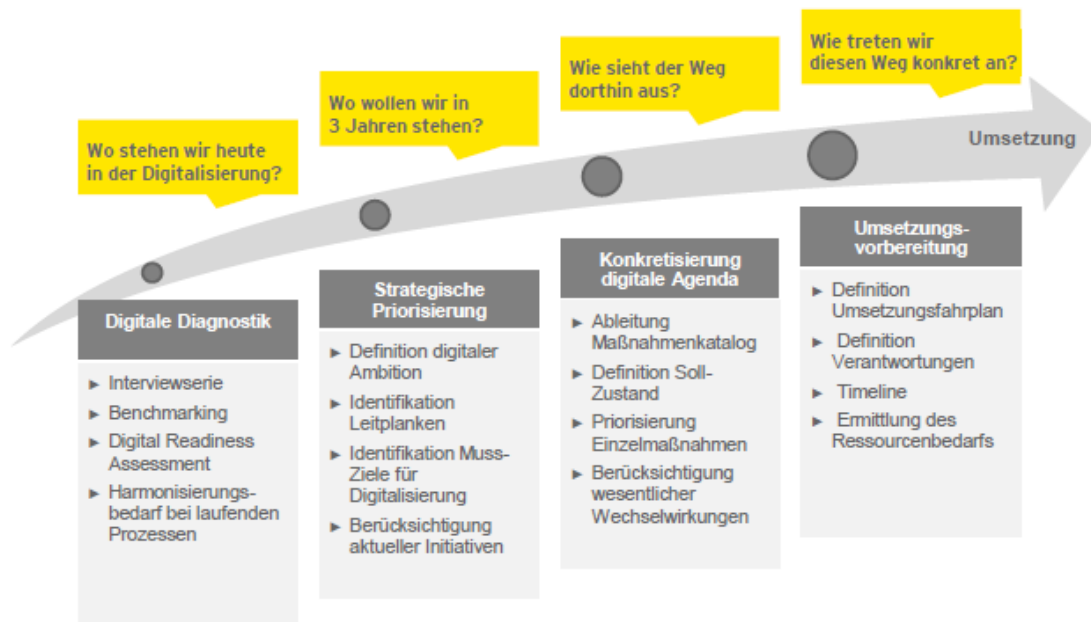
Digitalisierungsumfeld



Zielsetzung Digitalisierung



Digitalisierungsstrategie Entwicklung

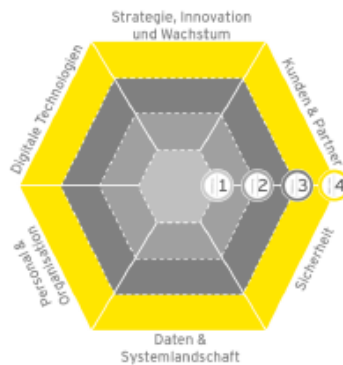


EY Digital Readiness Assessment

Digitalisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft in Deutschland

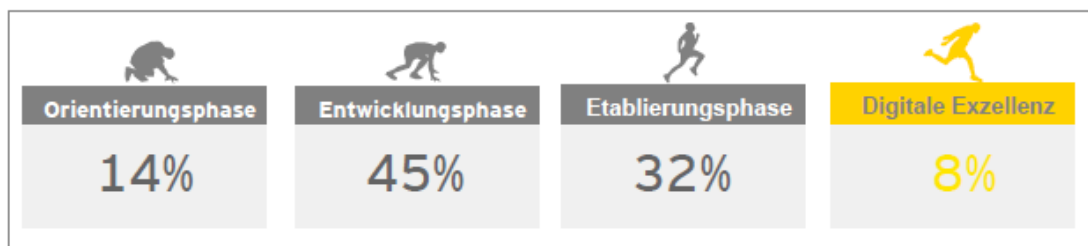
1 ORIENTIERUNG
Erste Ansätze / Keine einheitliche, konkrete Digitalisierungsstrategie / Fokus auf bestehende Geschäftsmodelle

2 ENTWICKLUNG
Beginnende Digitalisierung / Analyse der IST-Situation und Potentialanalyse / Erste Initiativen zur Digitalisierung



3 ETABLIERUNG
Fortschreitender Digitalisierungsprozess / Wichtige Daten und Informationen liegen in digitaler, strukturierter Form vor / Fortschreitende Vernetzung von Produkten und Leistungen

4 DIGITALE EXZELLENZ
Digital transformiert / Informationstechnologie hat sich von der klassischen Supportfunktion zu einer Kernkompetenz für Wettbewerbsvorteile entwickelt / Kontinuierliche Innovation



Building Information Modeling

Einfluss auf die Geschäftsmodelle

Kosten

Kostensenkung durch optimierte Bauabläufe



Automatisierte Mengenermittlung und Leistungsverzeichnisse



Termine

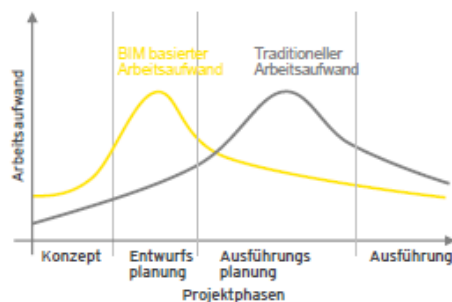
Schnellere Erfassung von Bestandsgebäuden und Flächen



Gleichzeitige Planung verschiedener Gewerke (Elektro, Lüftung, Sanitär, Statik)



BIM hat eine Vorverlagerung der Arbeitsaufwände und Änderung der Prozesse zur Folge!



Qualitäten

Qualitätssteigerung durch frühzeitige Kollisionsprüfungen



Optimierung der Baustelleneinrichtung sowie Just-in-Time-Logistik



Visualisierung

Schnellere und frühere Entscheidungen durch den Bauherrn in Folge der höheren Transparenz

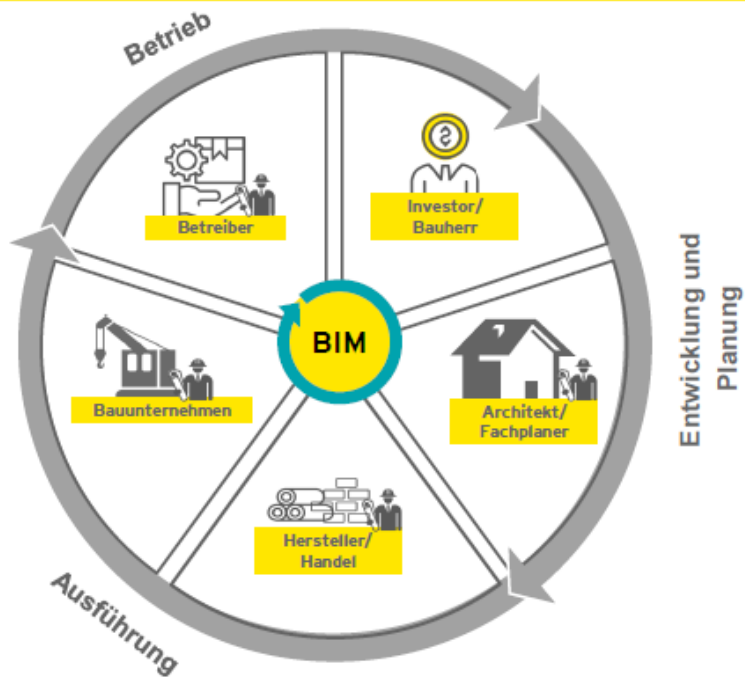


Verbesserte Beteiligung



Wertschöpfungskreislauf BIM

Einfluss auf die Geschäftsmodelle



Ansprechpartner



Dr. Volker Schmitz
Associate Partner

Telefon +49 6196 996 10281
Mobil +49 160 939 10281
Email volker.schmitz@de.ey.com



Diana Martin
Manager

Telefon +49 711 9881 16440
Mobil +49 160 939 16440
Email diana.martin@de.ey.com



Lukas Brunert
Manager

Telefon +49 6196 996 19570
Mobil +49 160 939 19570
Email lukas.brunert@de.ey.com